

KREATIV-RAUM

Fahrzeuginnenräume sollen komfortabel und flexibel nutzbar sein – autonom fahrende Autos verstärken diesen Trend. Die entsprechenden Konzepte sind vielfältig; gemeinsam haben sie, dass das „Look-and-feel“ dem im Wohnraum ähneln soll.

Die Zeit, die Menschen im Fahrzeug verbringen, nimmt zu; Autos stellen einen Teil des Lebensraums oder wandeln sich zum mobilen Arbeitsplatz – in dem Stauraum wichtig ist. Staufächer in der Mittelkonsole gehören dabei zum Standard. Konzepte wie die nur dem Beifahrer zugängliche Schublade im Smart zeigen auf ungewöhnliche Art, wo sich noch Raum gewinnen lässt.

In den Fokus rücken nun aber zunehmend auch die zweite und dritte Sitzreihe – und damit die mitfahrenden Passagiere. Die Mittelkonsole bietet sich hier als Cateringstation an, als Getränkehalter oder als herausziehbares Kühlfach. Dabei sollen sich die Bewegungen genauso anfühlen, wie der Nutzer das aus dem Wohnraum kennt. Außerdem müssen sich die Konzepte platzsparend montieren lassen. Eine intelligente Anbindungsstrategie reduziert die Anzahl der Komponenten und spart dadurch Gewicht und Kosten.

Die Mittelkonsole selbst ist idealerweise nach Bedarf komplett in Längsrichtung zwischen den Sitzreihen verschiebbar. Die Mittelarmlehne sollte sowohl längsverstellbar als auch schwenkbar sein, um zusätzlichen Stauraum zu generieren.

FLEXIBEL UMGESTALTEN

Im Trend liegt zudem individuelles Komfortzubehör. In Längsrichtung und in der Höhe verstellbare Klapptische ermöglichen es etwa, den Innenraum in ein mobiles Büro oder ein mobiles Kommunikationszentrum umzugestalten. Im Cockpit können Fahrer und Beifahrer an ausziehbaren Tablarer arbeiten.

Typische Anforderungen an die Führungssysteme sind dabei spielfrei montierte Auszugsschienen. Der Zulieferer Schock Metallwerk aus Urbach versteht sich hier als



BILD: SCHOCK METALLWERK

Der Fahrzeuginnenraum wandelt sich, kreative Stauraumlösungen sind gefragt.

Engineering-Spezialist für rollgeformte Bauteile und Führungssysteme. Diese müssen den Sicherheitsanforderungen hinsichtlich hoher Arbeits- und Crashtest-Stabilität entsprechen und extrem hohe Missbrauchs-

Kräfte aushalten. Eine leichte Verstellbarkeit mit definierten Laufeigenschaften ist laut Marketingleiter Daniel Hofer eine wesentliche Voraussetzung, damit die Nutzer die Konzepte akzeptieren. Außerdem lassen sich so mechanische Kraftspeicher wie Gasdruckfedern ergonomisch auslegen.



BILD: SORTIMO

Flexible Tische wie in der Mercedes-V-Klasse verwandeln den Innenraum in ein mobiles Büro.

KONZEPTE AUF DER IAA

Auf der IAA Pkw in Frankfurt/Main stellt das schwäbische Unternehmen im September seine Konzepte zu funktionalem und komfortablem Stauraum-Management aus. Am Gemeinschaftsstand mit Kipp Car Comfort Systems und Sitronic präsentiert Schock in Halle 4.0 Komfortlösungen im Pkw-Interieur auf Basis von Führungssystemen, rollgeformten Spezialprofilen und Baugruppen (ZSB). ◀